

Aktionärsbrief 2002



Elektrische Licht- und
Kraftanlagen Aktiengesellschaft
WKN 525400

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,

wie nun schon zur Tradition geworden, möchten wir Ihnen nach Ablauf des Jahres 2001 einen vorläufigen Überblick über die Entwicklung unserer Gesellschaft geben.

Nachdem bereits für das Jahr 2000 (zum hundertjährigen Firmenjubiläum) neben der Rücklagenzuführung erstmals seit 28 Jahren eine Dividende gezahlt werden konnte, setzte sich die erfreuliche Entwicklung auch im zu Ende gegangenen Geschäftsjahr 2001 fort.

Herausragendes Ereignis im Berichtszeitraum war, wie in der am 15. August 2001 stattgefundenen Hauptversammlung und in der Presse angekündigt, der Verkauf unseres Grundstückes in Köln-Ehrenfeld. Der vereinbarte Kaufpreis für das Betriebsgelände unserer ehemaligen Tochtergesellschaft Vulkan GmbH in Höhe von 10,2 Mio. DM ging Anfang November bei der ELIKRAFT Immobilien-GmbH ein. Dadurch wird im Jahr 2001 ein ao-Ertrag in der Größenordnung von rd. 2 Mio. DM entstehen. Zusätzlicher positiver Effekt dieser Transaktion wird sein, daß bei der ELIKRAFT Immobilien-GmbH ab dem Jahr 2002 keine laufenden Verluste mehr entstehen. Allein hierdurch wird sich unser Ergebnis um ca. 0,5 Mio. DM p. a. verbessern; mit dem Grundstücksverkauf in Köln ist zugleich auch das letzte Kapitel der - überwiegend verlustreichen - industriellen Vergangenheit abgeschlossen.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Wirtschaftsentwicklung, verbunden mit weiter steigenden Arbeitslosenzahlen sowie einer sehr zurückhaltenden Konsumbereitschaft der Verbraucher gestaltete sich das Parkhausgeschäft bei der ELIKRAFT AG auch im abgelaufenen Geschäftsjahr zufriedenstellend.

Die Umsätze der ergebnisrelevanten Park-Bau-Firmen der ELIKRAFT AG sind, bereinigt um die fehlenden Pachterlöse des im Jahr 2000 veräußerten Parkhauses in Lünen, um ca. 2 % gesunken, das um außerordentliche Faktoren bereinigte operative Ergebnis der ELIKRAFT AG wird nach unserer Einschätzung aber wieder auf der Höhe des Vorjahres liegen.

Eine Dividende soll nur aus dem ordentlichen Ergebnis gezahlt werden, ao-Erträge werden hingegen thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2001 strebt die Gesellschaft die Zahlung einer Dividende von rd. 1,50 € (rd. 3,00 DM) an.

Auf der nächsten Hauptversammlung, die am 21. August 2002 stattfinden wird, soll auch über eine neue Satzung entschieden werden. Die Eckpunkte könnten u. a. sein: erforderliche EURO-Anpassungsmaßnahmen sowie die Möglichkeit des Rückkaufs eigener Aktien von bis zu 10 % des Aktienkapitals.

Unzufrieden sind wir mit dem Kursverlauf der ELIKRAFT-Aktie. Die negative Entwicklung unseres Aktienkurses läßt sich mit den positiven Ergebnissen der letzten Jahre nicht in Einklang bringen. In Gesprächen mit Aktionären und Aktionärsvertretern wurde zum Ausdruck gebracht, daß man mit den Marketing-Aktivitäten der ELIKRAFT AG unzufrieden sei; hierin sähe man die Hauptursache für den Kursverlust der Aktie. Wir werden deshalb im Jahr 2002 Maßnahmen ergreifen, um den Bekanntheitsgrad der Aktie zu steigern.

Borken-Dillich, im Januar 2002

DER VORSTAND

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Mucan', is written in a cursive style.

ELIKRAFT AG

Erfurter Str. 7

34582 Borken-Dillich

Tel. (06693) 18 12 33

Fax (06693) 18 12 18

www.elikraft.de

info@elikraft.de